

9
Biliothek:
Lesung mit Paul Wittwer19
Von Mensch zu Mensch:
Susi Rodriguez Alonso25
Gewerbe:
Kolin Business Travel
stellt sich vor26
Reportage:
Innenhof Alterswohnun-
gen Dreiklang belebt27
Katholische Pfarrei:
Ruth Knechtle ist
Klassenassistentin

WILD, WILD STEAMPUNK



Steinhausen

aspekte



FASNACHT 2019

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Wild, wild, Steampunk

Das Motto der diesjährigen Fasnacht ist sicher nicht vielen geläufig, mehr noch: Man weiss gar nicht, was man darunter verstehen soll. Eine Musikrichtung? Eine literarische Gattung?

Letztere, geprägt von Jules Verne und H.G. Wells mit ihren damaligen Science-Fiction-Werken, war ursprünglich Namensgeber. Die eigentlichen Steampunk-Welten entstanden zwischen 1840 und 1900, als die Industrialisierung «mit Dampf» begann. Neben dem Faible für Technik und Erfindungen sind die Steampunks Ästheten. Ihre Mode orientiert sich im Grossen und Ganzen an der viktorianischen Zeit. Wenn man genauer hinsieht, haben fast alle Steampunks irgendwo Zahnräder oder eine witzige Brille als Accessoire. So erfreuen wir uns am Look unserer Steimuetter Nicole I. und wünschen allen eine wild, wilde Fasnacht.



Liebe Leserinnen und Leser

Wie jedes Jahr im Februar bricht die Fasnacht aus, die 5. Jahreszeit beginnt. Jede/r ist eingeladen, abzuschalten, aus dem Alltagsstress auszubrechen und mit Gleichgesinnten schaurig wild zu feiern. Mit ohrenbetäubend schönen Konzerten und organisiertem Chaos entsteht ein musikalischer Hexenkessel.

Oder Dampfkessel, wenn man unser diesjährige Fasnachtsmotto als Fundament nimmt. Steimuetter Nicole I. heizt ihn ein. Wann es wo in Steinhausen wild und wilder zugeht, entnehmen Sie unserem «Fasnachts-special» auf den Seiten 12 bis 18.

Gesundes Fasnachtsfieber!
Romy Beeler

Gemeinde	3 – 5
Jugendarbeit	6
Schule	7
Ludothek	8
Bibliothek	9
Vereine	10 – 14, 16 – 18, 22, 23, 29, 30
Gewerbe	15, 24, 25, 31
Portrait	19, 20
Rätsel	21
Reportage	26
Pfarrei	27
Rezept	28
Agenda	32

Herausgeber	Steinhauser Aspekte ursdoap ag www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5100 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB)
Lektorat	Eva Meier (EM) Peter Hobi (PH)
Red.-Schluss	
März-Ausgabe	10. Februar 2019
Vorstufe / Druck	Druckerei Ennetsee

Jugendliche auf der Strasse

Sie beteiligen sich an verschiedenen Klimademonstrationen.

Kennen Sie Greta Thunberg? Ich kannte sie bis vor ein paar Wochen auch nicht. Greta ist 16 Jahre alt und lebt in Schweden. Ihren Twitter-Account nutzt sie dafür, junge Menschen dazu aufzurufen, sich für den Klimaschutz einzusetzen.

Unter dem Hashtag #FridaysForFuture, #ClimateStrike und #KlimatStreik hat sie zum Streik aufgerufen und sagenhafte 357'000 Aufrufe mit ihrem Kurzspot erreicht. Sie selber schwänzt seit August 2018 jeden Freitag die Schule, um Aufmerksamkeit für ihr Anliegen zu bekommen. Sie will so lange weiterstreiken, bis in ihrem Heimatland Schweden die CO₂-Emissionen um 15 Prozent pro Jahr reduziert werden. Um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen, müssten wohlhabende Länder in sechs bis zwölf Jahren ihre CO₂-Emissionen auf null gesenkt haben.

Greta benutzt nicht nur Twitter für ihr Anliegen. Sie war an der Uno-Klimakonferenz im polnischen Katowice und hielt vor der Versammlung eine Rede, gerichtet an deren Generalsekretär António Guterres und auch an WES in Davos. Seit Dezember gehen nicht nur Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Schweden für ihre Ideale auf die Strasse, sondern auch in vielen Schweizer Städten. Mehrere tausend demonstrieren friedlich, einzig bewaffnet mit bunten Plakaten, auf denen «Umwält rette» oder «too hot to be cool» stand. Sie wollen, dass über Gletscherschwund, Anstieg der Meeresspiegel und CO₂-Ausstoss geredet wird.

Soweit so gut. Ich bewundere es, wenn sich Menschen sich für ihre Ideale expo-

nieren. Wenn man mit Nachdruck und Ausdauer für etwas kämpft, auch wenn die schnellen Erfolge ausbleiben und man aneckt und verletztlich wird. Erstaunlich, welche Kraft diese Bewegung innert kurzer Zeit entwickelt hat.

Was mich sehr erschreckt, sind die abfälligen, böartigen und sarkastischen Reaktionen und Kommentare von sogenannten Erwachsenen, die auf die Aktionen folgen. Gleich werden die Aktivisten in einen Topf geworfen, mit denen, die ihren Müll überall liegen lassen, die nur noch am Handy oder am Laptop am Leben teilnehmen und sich von Fast Food ernähren. Als Heuchler werden sie abgestempelt. Oder man unterstellt den Protestierenden, dass «hinter dieser Aktion nur die Mächtigen aus Wirtschaft und Politik ihre dreckigen Finger mit im Spiel haben und diese jungen Menschen vor ihren Gewinnkübel spannen» (O-Ton).

Hallo? Für mich ist das dermassen beängstigend, wie sich einige hinter der Anonymität des Internets und von der warmen Stube aus über diese jungen Menschen hermachen und deren Absichten gleich mit den schlimmsten Unterstellungen zu bodigen versuchen. Die sollten sich schämen, denn die Zukunft gehört tatsächlich diesen jungen Menschen! Und was den Ewiggestrigen nicht bewusst ist: Mit ihrer Abwertung sagen sie so viel mehr über sich und ihre Persönlichkeit aus, als über diejenige der Klimajugend, die offensichtlich einer Generation angehört, die handelt.

Es ist es wert, ihnen zuzuhören und sie für ihr Engagement zu bewundern.

RB

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Gemeindeordnung

Die Direktion des Innern des Kantons Zug hat die an der Urnenabstimmung vom 25. November 2018 revidierte Gemeindeordnung genehmigt. Mit dieser Genehmigung sind die Änderungen der Gemeindeordnung per 5. Januar 2019 in Kraft getreten.

Baubewilligung

Salt Mobile SA, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich: Antennenaustausch bei bestehender Mobilfunkanlage Salt/Sunrise auf dem Dach, Assek.Nr. 08.00146a, GS 245, Hinterbergstrasse 56.

Genehmigung Bauabrechnung

Der Gemeinderat hat die Abrechnung des Baukredits für den Ersatzneubau des Kindergartens Hasenberg genehmigt. Die Abrechnung von über CHF 2'176'177.40 unterschreitet den bewilligten Baukredit um CHF 273'822.60 (11.18 %).

Der Fonds für Kindergartenbau-Beiträge wird aufgelöst und der Beitrag für das vorliegende Projekt eingesetzt. Die Nettoinvestition für den Ersatzneubau beläuft sich somit noch auf CHF 1'893'127.40.

Personelles

Olivia Selmi, Baar, wird vom 1. Februar 2019 bis Ende September 2019 das Team der Jugendarbeit als Praktikantin verstärken.

Wir heissen Olivia Selmi herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit in unserer Jugendarbeit.

Gemeindliche Kommissionen

Der Gemeinderat hat das Stimmbüro und die Kommissionen für die Legislatur 2019 - 2022 gewählt:

Stimmbüro

Hausheer Daniela, CVP (bisher)
Hausheer Gaby, CVP (bisher)
Staub Andrina, CVP (bisher)
Matter Belinda, CVP (neu)
Meierhans Lena, CVP (neu)
Spörri Anja, CVP (neu)
Staub Laurin, CVP (neu)
Suter Rahel, CVP (neu)
Brüngger Christian, FDP (bisher)
Keller Romy, FDP (bisher)
Niederberger Beat, FDP (bisher)
Bühler Sarah, FDP (neu)

Loos Gadmer Bettina, FDP (neu)
Meier Gian-Marco, FDP (neu)
Rüegg Joshua, FDP (neu)
Schlumpf Celine, FDP (neu)
Jans Katharina, Grüne (bisher)
Hasler Anita, SP (Grüne) (bisher)
Rüedi Michelle, SP (Grüne) (bisher)
Windlin René, Grüne (bisher)
Sekretariat: Guntli Thomas, Gemeindevorschreiber.

Friedhofskommission

Staub Hans, Gemeindepräsident, CVP, Vorsitz
Suter Stefan, CVP (bisher)
Herzog Anita, FDP (bisher)
Rüegg Gabriela, FDP (bisher)
Rosenberger Sarah, Grüne (neu)
Beratende Stimmen: Vertreter ref. Pfarramt; Vertreter kath. Pfarramt; Bamert Herbert, Werkdienst; Stalder Silvia, Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle.

Finanzkommission

Brüngger Carina, Gemeinderätin, FDP, Vorsitz
Dubach Adrian, FDP (neu)
Hausheer Andreas, CVP (bisher)
Meierhans Thomas, CVP (neu)
Bollinger Christian, SP (Grüne) (neu)
Beratende Stimme: Frick Roland, Abteilungsleiter Finanzen und Volkswirtschaft.

Grundstückgewinnsteuerkommission

Brüngger Carina, Gemeinderätin, FDP, Vorsitz
Gadmer Andreas, FDP (bisher)
Hotz Martin, CVP (bisher)
Burri Christoph, CVP (bisher)
Günther Philipp, Grüne (neu)
Beratende Stimme: Michel Markus, Sekretariat.

Schulkommission

Staub Hans, Gemeindepräsident, CVP, Vorsitz
Hausheer Marlen, CVP (bisher)
Keller Andrea, FDP (bisher)
Margiotta Adriano, FDP (bisher)
Rüedi Markus-Peter, SP (Grüne) (bisher)
Beratende Stimmen: Blum Verena, Vertretung Lehrpersonen; Meier Peter, Rektor.
Sekretariat: Baur Christina, Leiterin Sekretariat.

Baukommission

Amhof Markus, Gemeinderat, CVP, Vorsitz
Horat Thomas, 1971, CVP (bisher)
Kummler Michel, FDP (bisher)
Schlumpf Rolf, FDP (bisher)
Segger Niederhauser Edith, Grüne (neu)
Beratende Stimme: Rust Reto, Leiter Baupolizei.

Energiefachkommission

Amhof Markus, Gemeinderat, CVP, Vorsitz
Notter Gregor, CVP (bisher)
Langenegger Peter, FDP (bisher)
Reinschmidt Mario, FDP (bisher)
Wattenhofer Benedikt, Grüne (neu)
Beratende Stimme: Iten Pascal, Abteilungsleiter Bau und Umwelt.

Feuerschutzkommission

Zumbühl Christoph, Gemeinderat, Grüne, Vorsitz
Grepper Reto, CVP (bisher)
Matter Belinda, CVP (neu)
Käslin Lukas, FDP (bisher)
Keller Thomas, FDP (neu)
Beratende Stimme: Ineichen Adrian, FW Kdt. Sekretariat: Neubert Frank, Sekretariat Feuerwehr.

Betriebskommission des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen

Zumbühl Christoph, Gemeinderat, Grüne, Vorsitz
Hausheer Martin, CVP (bisher)
Grepper Heinz, CVP (neu)
Annen Simon, FDP (neu)
Schorta Reto, FDP (neu)
Beratende Stimme: Burkhard Bruno, Betriebsleiter WEST.

Die Musikschulkommission und die Kommission für Mediatheken und die Gemeindebibliothek wurden per Ende 2018 aufgehoben. Die Aufgaben dieser Kommissionen werden durch die Schulkommission bzw. Mitarbeitende übernommen.



Deutschkurs für Kinder in Steinhausen

mit Wunderfitz und Redeblitz

Ab 22. Februar 2019 findet im Schulhaus Sunnegrund erneut ein Deutschkurs für kleine Kinder ab drei Jahren bis zum Kindergartenintrittsalter statt. Dieser Kurs bereitet die fremdsprachigen Kinder sehr gut auf den Kindergarten vor. Die Kurssprache ist Deutsch.

Die Kinder lernen Deutsch sowie Regeln und Abläufe in der Gruppe. Der Kurs dient als Vorbereitung auf den Kindergarten und die Schule. Die Sprachkompetenz ist die Basis für den schulischen Erfolg. Die Teilnehmerzahl ist auf vier bis sechs Kinder pro Gruppe beschränkt.

Der Kurs wird im Auftrag der Gemeinde Steinhausen, Soziales und Gesundheit, durch Wunderfitz und Redeblitz, Sprachliche Frühförderung, angeboten.

Anmeldung und Kontaktadresse

Wunderfitz und Redeblitz

Sprachliche Frühförderung

Luzernerstrasse 122

6333 Hünenberg See

wietlisbach@wunderfitzundredeblitz.ch

www.wunderfitzundredeblitz.ch

041 780 54 28

Kinderdeutschkurs

Kursbeginn

Freitag, 22. Februar 2019

Kursort

Schulhaus Sunnegrund 5,
Steinhausen

Kursdauer

22. Februar 2019 - 5. Juli 2019

13.30 - 14.20 Uhr

(total 15 Lektionen)

Kosten

Elternbeitrag CHF 150.00
inkl. Material (15 Lektionen)

«Sicherheit im Alter»

Einladung zur Veranstaltung von «Gesund altern in Steinhausen»

Am 11. Februar 2019 findet die nächste Veranstaltung von «Gesund altern im Kanton Zug» zum Thema «Sicherheit im Alter» im Gemeindegemeinschaftssaal in Steinhausen statt.

In der Schweiz wurde in den letzten fünf Jahren jede vierte Person über 55 Jahren Opfer eines Betrugsversuchs. Diese Vorfälle sind für die Betroffenen nicht nur finanziell belastend, sondern auch die psychischen Folgen sind nicht zu unterschätzen.

Schutz vor finanziellem Missbrauch

Die Bandbreite der verschiedenen Betrugsarten und -masken ist riesig. Unseriöse Geschäftspraktiken, bei denen die Betrüger unerwünschte Dienstleistungen oder überbewertete Produkte wie z. B. Wein zu verkaufen versuchen, betreffen die ältere Bevölkerung am häufigsten. Aber auch klassische Betrugsversuche wie der Enkeltrick, bei dem sich eine fremde Person als Verwandter mit Geldsorgen ausgibt, sind weiterhin ein grosses Problem. Die Zuger Polizei zeigt an der Veranstaltung, wie man einen Betrug erkennen und sich davor schützen kann.

Fit und sicher im Strassenverkehr

Das Autofahren gehört für viele Menschen zu einem unabhängigen und mobilen Leben dazu. Ältere Menschen haben viel Erfahrung im Strassenverkehr – mit zunehmendem Alter sinkt aber die Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit und es treten Einschränkungen der Sinnesorgane und Mobilität auf. Informieren Sie sich an der Veranstaltung «Sicherheit im Alter», wie Sie Ihre Fahrtauglichkeit möglichst lange erhalten können, was bei der medizinischen Kontrolle auf Sie zukommt und welche Unterstützungsangebote es gibt.



Veranstaltungsdetails

Die Zuger Kantonspolizei informiert über verschiedene Betrugsarten und -masken und wie man sich davor schützen kann. Zudem werden Anlaufstellen für Hilfestellung und Beratung bekannt gemacht.

Im zweiten Teil der Veranstaltung informiert der Verkehrsmediziner Dr. med. Rolf Seeger über den Erhalt der Fahrtauglichkeit und die sichere Teilnahme am Strassenverkehr.

Die unabhängige Beschwerdestelle für das Alter (UBA) wird in der Pause mit einem Stand vor Ort sein und informiert über das Thema Gewalt im Alter. Das Fachgeschäft für Hilfsmittel der Pro Senectute Kanton Zug zeigt praktische Hilfsmittel für die Sicherheit im Haushalt und unterwegs.

Montag, 11. Februar 2019
von 14.00 - 16.30 Uhr im
Gemeindegemeinschaftssaal Steinhausen

Weitere Informationen unter:
www.zg.prosenectute.ch/de/projekte/gesund-altern/gaz-steinhausen

www.steinhausen.ch oder Gemeinde,
Rathaus, Bahnhofstrasse 3,
Abteilung Soziales und Gesundheit.



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch



MISCHLER BESTATTUNGEN
Wir beraten, begleiten, bestatten

ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM
ERFAHREN – RESPEKTVOLL

Bestattungsdienst Cham, Hünenberg,
Risch und Umgebung

- 24 Std. für Sie persönlich erreichbar
- Abholung und Überführung im In- und Ausland
- Umfangreiche Auswahl an Särgen, Urnen (www.urne24.ch) und Erinnerungssymbolen
- Trauerdrucksachen, Todesanzeigen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Fordern Sie unsere kostenlosen
Informationen an.

MISCHLER BESTATTUNGEN
Gartenstrasse 4 | 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 70 60
info@mischler-bestattungen.ch
www.mischler-bestattungen.ch



Jahrgang 1939

Bitte den Mittwoch,
26. Juni 2019,
in die Agenda
notieren.

Jahrgänger 1931

Jeden letzten Mittwoch
im Monat
treffen wir uns jeweils
um 10.00 Uhr
zum Café im Restaurant
«Schnitz und Gwunder»

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Die Teams von "freiwillig miteneinander" und "Computeria Steinhausen" sind...

- ...**persönlich** jeweils jeden zweiten Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr, in der Bibliothek Steinhausen anwesend und beantworten gerne Ihre Fragen. Kommen Sie einfach vorbei!
 - Das **Koordinationssteam "freiwillig miteneinander"** ist am 14. und 28. Februar 2019 persönlich anwesend.
 - Das Team der **"Computeria Steinhausen"** ist am 7. und 21. Februar 2019 persönlich anwesend.
- ...**per Telefon** montags von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar unter 079 798 70 83. Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.
- ...**per Mail** immer unter freiwilligenarbeit@steinhausen.ch erreichbar.





Gemeinde Steinhausen

FEBRUAR 2019

MI 14.00 - 16.00 UHR PS & 16.30 - 19.00 UHR OS
FR 16.00 - 18.00 UHR PS & 19.00 - 22.00 UHR OS
JEDEN 2. SA 13.00 - 15.00 UHR PS & 15.00 - 18.00 UHR OS

FR 01. TOPFKINO 19.00 - 22.00 UHR <small>NUR OS</small>	MI 06. GESCHLOSSEN
FR 08. PIMP MY JUGI FERIENSPEZIAL 19.00 - 22.00 UHR <small>NUR OS</small>	SA 09. SAMSTAGSTREFF
MI 13. PIMP MY JUGI FERIENSPEZIAL 14.00 - 18.00 UHR <small>ALLE</small>	FR 15. FERIENSPEZIAL NORMALE ÖFFNUNGSZEITEN
SA 23. SAMSTAGSTREFF	SA 23. MIDNIGHT SPORTS 20.00 - 23.00 UHR <small>AB 12 J.</small>

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

Weihnachtsball im Feldheim

Der Schülerrat Feldheim organisierte den Weihnachtsball 2018

Erstmals seit dem Jahr 2014 fand an der Oberstufe Steinhausen wieder ein Weihnachtsball statt. Zum ersten Mal organisierte der Schülerrat Feldheim den Ball.

war sehr zeitaufwändig und der Schülerrat hat lange geplant. Ich habe die Deko für den Photobooth organisiert und gestaltet, was sehr viel Zeit in Anspruch nahm. Ich bin nach dem Unterricht einige Male

der Photobooth und die Wahl der Ballköniginnen und Ballkönige. Nach dem alles gesagt wurde, dröhnte bereits die Musik von DJ Sanjeef, ein 3. Realschüler, aus den Boxen. «Allgemein habe ich mich sehr auf den Ball gefreut. Da ich moderieren musste, war ich sehr nervös. Zum Glück ging aber alles gut», so die Vizepräsidentin des Schülerrates, Giulia Wyss.

«Ich habe von meiner Cousine gehört, dass früher die Weihnachtsbälle so toll waren. Cool, habe ich nun auch einen erlebt. Es war wirklich ein toller Abend», so eine Schülerin der zweiten Oberstufe. Der Weihnachtsball wurde nach einer vierjährigen Pause – im Jahr 2016 fand ein Frühlingsball statt – wieder durchgeführt. Der Ball war ein voller Erfolg und wurde insgesamt von 146 Schülerinnen und Schülern besucht, was drei Viertel der gesamten Schülerschaft der Oberstufe bedeutet.



Ausgelassene Stimmung am Weihnachtsball

Tolle Stimmung am Ball

Nach jeder Stunde kündigte das Moderationspaar etwas an. Nach der ersten Stunde sorgte die Limbodance-Competition für viele Lacher und Abwechslung. Gespannt waren alle aber auf die Ballköniginnen und Ballkönige. In jedem Jahrgang wurden diese gewählt und mit tosendem Applaus gefeiert. Man merkte den Schülerinnen und Schülern an, dass sie sich nach der anstrengenden Schulzeit zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien nach Ent-

Schülerrat organisierte alles selber

Die Planung für den Ball startete direkt nach den Sommerferien im Schülerrat unter der Leitung der beiden Klassenlehrpersonen Xenia Westergaard und Simon Randriamora. Im Schülerrat sind Vertretungen aus allen Klassen, was die gesamte Planung für den Ball nicht vereinfachte. «Da wir den Schülerrat nicht mehr als einmal pro Monat aufbieten sollten, hatten wir nur begrenzt Zeit zur Verfügung. Zudem haben wir mit 13 Mitgliedern weniger Manpower als in der Vergangenheit mit einer ganzen Schulklasse zur Verfügung», so Westergaard. Für die Planung wurden die Schülerinnen und Schüler in verschiedene Gruppen eingeteilt, wo intensiv gearbeitet wurde.



Die beiden Moderatorinnen und die Ballköniginnen und -könige

länger geblieben, um die Deko fertig zu machen. Es hat mir aber sehr viel Spass gemacht, etwas zum Weihnachtsball beitragen zu können, so dass der Abend allen gut in Erinnerung bleibt», so Schülerratspräsidentin Sina Hagen.

Viele Highlights am ganzen Abend

Am Freitag, 14. Dezember, war es soweit. Von 9 bis 16 Uhr stellten die Schülerratsmitglieder der 3. Oberstufe mit Verstärkung anderer Klassenkameraden alles auf. «Beim Aufstellen war eine gute Stimmung vorhanden und wir waren sehr effizient», meinte Schülerratsmitglied Jenny Müller. Pünktlich um 20 Uhr wurden die Türen des Ballsaals im Feldheim 3 geöffnet. Schon bald strömten die Jugendlichen in schöner festlicher Kleidung und in Abendgarderobe in den Saal.

Die beiden Moderatorinnen Giulia Wyss und Anna Sophia Zumbühl Montoya begrüßten die Schülerschar. Auch wurde auf einige Highlights des Abends hingewiesen, wie die Limbodance-Competition,

spannung sehnten. So feierten die Schülerinnen und Schüler ausgelassen. Es wurde getanzt und als Entspannung konnten sich die Jugendlichen einen Drink an der Bar holen oder in der Photobooth-Ecke ein Foto mit den besten Freundinnen und Freunden machen. Jedes Mitglied des Schülerrates musste während des Abends eine gewisse Zeit arbeiten. Jenny Müller arbeitete eine Schicht an der Bar: «Es hat mir Spass gemacht. Allgemein hat am Ball alles geklappt und es freute uns, dass er so gut bei den Schülerinnen und Schülern ankam.» Auch David Grünwald vom Schülerrat war begeistert: «Meine ganze Klasse R3 möchte im Frühling nochmals einen Ball haben, es war so cool.»

Ob der Ball auch im Jahr 2019 stattfindet, ist noch nicht festgelegt. Die beiden Hauptverantwortlichen Xenia Westergaard und Simon Randriamora freuten sich aber über die guten Feedbacks und werden in der nächsten Schülerratssitzung im Februar den Ball mit dem Schülerrat auswerten.



MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

purple Printdesign
Webpublishing Eye.ch



**Webdesign
nach Mass**

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

SHIATSU

WOHLFÜHLEN UND
EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis
Irma Dubach

Dipl. Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94

e-mail: idubach@datazug.ch

www.shiatsu-dubach.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14



Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Ludothek

Winter- und Fasnachtszeit

Die Winterferien stehen vor der Tür. Egal wie das Wetter ausfällt, in der Ludothek finden Sie bestimmt etwas Passendes. Wir haben eine grosse Auswahl an Gesellschaftsspielen für jedes Alter und Spielsachen für drinnen und draussen. Zudem bieten wir auch diverse Winterartikel an. Hier ein Überblick über unsere Winterartikel:

- Kinderski – Rutscherli
- Davoser Holzschlitten
- Zusammenklappbarer Schlitten
- Snow Cross Schlitten
- Bob
- Smartbob
- Snowslyder Bob
- Teller Bob
- Trick Board Schneebrett
- Snow Boogie Thunder
- Snowboard Rocket Groover
- Fun Ufo
- Schlittschuhe
- Hockeyausrüstung
- Hockeystock
- Hockey Schienbeinschoner



Kurz nach den Winterferien startet die «fünfte Jahreszeit». Dafür stehen wie jedes Jahr diverse Verkleidungsartikel in der Ludothek zur Ausleihe bereit. Schauen Sie früh genug in der Ludothek vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten während den Sportferien von Samstag, 2. Februar 2019, bis und mit Sonntag, 17. Februar 2019:

Freitag, 8. Februar 2019, und
Freitag, 15. Februar 2019, jeweils von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr.

Ihr Ludo-Team

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Bibliothek

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek



Bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:	14.00–19.00 Uhr	
Dienstag:	09.00–18.00 Uhr	
Mittwoch:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00–18.00 Uhr	
Freitag:	09.00–11.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag:	09.00–13.00 Uhr	

vor Feiertagen bis 17.00 Uhr

Vorschau

Schliessung
Wegen des Fasnachts-Umzuges bleibt die Bibliothek am Freitag-Nachmittag, 1. März, geschlossen. Während der Sportferien gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Lesung mit Paul Wittwer

Krimi «Bestseller»
Mittwoch, 20. Februar, 20.00 Uhr



Wie in den bisherigen Romanen verpackt Paul Wittwer auch im «Bestseller» kontrovers diskutierte Themen aus Medizin und Gesellschaft. In seinem neusten Krimi geht es um den Traum der ewigen Jugend, ein Traum so alt wie die Menschheit. Eine äusserst spannende und facettenreiche Geschichte!

Robert Bösch live!

Sonntag, 24. März, 17.00-19.00 Uhr, im Gemeindesaal, organisiert mit Kultur Steinhausen.

Buchperlen

Montag, 28. Mai, 9.00-11.00 Uhr
Geniessen Sie diesen Morgen bei Kaffee/Tee mit Kuchen und lassen Sie sich von den aktuellen Lesetipps des Bibliotheksteams überraschen.

Bibliomüsli / Bibliozwerg

Müsli (für Kinder 1-3 Jahre):
Mittwoch: 6.3./3.4./1.5. 9.30-10.00 Uhr
Zwerg: Mittwoch: 30.1./27.2./27.3. 14.00-14.30 Uhr

Monatstipp



Drei Wege Julia Zejn, 2018

Die Illustratorin Julia Zejn stellt in ihrem Comic die Lebenswege von drei jungen Frauen ins Zentrum. Im zeitlichen Abstand von je fünfzig Jahren entfalten sich die Geschichten um Ida, Marlies und Selin, den drei jungen Protagonistinnen des Buches. Ida lebt 1918 im letzten Jahr des ersten Weltkrieges in Berlin und ist als Dienstmädchen bei einer Ärztfamilie angestellt. Der Vater dient als Militärarzt im Krieg. Ida freundet sich mit der Mutter an, doch nach und nach zerbricht diese Beziehung. Marlies, im Jahr 1968, stammt aus der Arbeiterklasse, liest viel und arbeitet in einem Café. Sie würde lieber eine Ausbildung zur Buchhändlerin machen. Im Café lernt sie Wolfgang kennen, einen jungen Literaturstudenten, der sich im Berliner Sozialistisch-deutschen Studentenbund engagiert. Selin lebt in der Gegenwart und hat gerade ihr Abitur bestanden. Während ihre beste

Freundin Alina grosse Pläne hat - ein Studium in Amerika - lassen sich Selin und ihr bester Freund Finn ziellos durchs Leben treiben.

Ein Comic, der auf eindrückliche Weise die Umstände der jeweiligen Zeit wiedergibt.

Neuheiten

- Comics Erwachsene
- Hat man erst angefangen zu reden, kann alles Mögliche dabei herauskommen. Beeler Pirmin
 - Gérard: Fünf Jahre am Rockzipfel von Depardieu. Sapin Mathieu
 - Die Stadt der träumenden Bücher, Band 2. Moers Walter
 - Der lachende King Roger, 222 Anekdoten, Witze und Sprüche über den Schweizer Weltstar. Hildebrand René
 - Mühsam. Bachmann Jan
 - Die alten Knacker: Reif fürs Asyl. Lupano Wilfried, Cauuet Paul
 - Felicity Brown; XIII Mystery 9 Rossi C.
 - Calvin Wax; XIII Mystery 10 Rouge C.
 - Jonathan Fly; XIII Mystery 11, Taduc C.
 - Das unabwendbare Altern der Gefühle. Zidrou
 - Die Adoption 02, La Garua. Zidrou
 - Beste Bilder 9. Kleinert Wolfgang
 - Beste Cartoons des Jahres 2018. Sakurai Heiko
 - Das wars: Tagesstrips 19 Jaermann Claude. Schaad Felix

Comics Jugend

- Funkelfieber. Simpson Dana
- Die Kobolde kommen. Simpson Dana
- Die Asphalt-Safari. Ibanez Francisco
- Wir bringen Nachschub für den Knast. Ibanez Francisco
- Keine Angst, wir retten die Welt! Ibanez Francisco
- Es war einmal... der Mensch: Das Alte Ägypten. Gaudin Jean-Charles

Thai-Spezialitäten
Masuree Thai Shop
Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurse, Lebensmittel
Bannstrasse 2,
6312 Steinhausen,
Tel: 041'740'39'83,
info@masuree-thai-shop.ch,
www.masuree-thai-shop.ch

**Bei uns sind Sie in guten Händen
Damen, Herren und Kinder**

STUDIO 77
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39
Bushaltestelle Oele, Kundenparkplatz vorhanden

Club junger Eltern

Programm für den Februar 2019

Krabbeltreff Steinhausen

Datum: jeweils Montags
(ausser Schulferien & Feiertage)
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt,
Eingang Jugendtreff
Mitnehmen: eigener Zvieri
Auskunft: Tanja Jans
Telefon 078 812 95 00
tanja.jans@cje-steinhausen.ch

Babysittervermittlung

Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.cje-steinhausen.ch

Hüpfen, Klettern, Rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 20.2.2019
Zeit: 15.30 – 16.30 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle
Sunnegrund
Alter: ab 1,5 – 4 Jahre in
Begleitung eines
Erwachsenen
Kosten: Fr. 3.00 pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.),
Noppensocken oder
Finken (Kinder),
bequeme Kleidung
Hinweis: Versicherung ist Sache
der Teilnehmer
Auskunft: Nadine Sterchi
Telefon 079 681 92 48
nadine.sterchi@cje-steinhausen.ch

Schatzsuche im Museum der Burg Zug

Das kleine Gespenst Tilly hat ein Geheimnis: Es weiss, wo der Schatz versteckt ist! Auf einem spielerischen Rundgang durch die Burg begegnen wir Tillys Freunden und erhalten von ihnen Hinweise für die Schatzsuche. Dabei entdecken wir Spannendes! Zum Schluss geniessen wir ein feines Zvieri.

Datum: Mittwoch, 27.2.2019
Zeit: 14.00-14.45 Uhr
Ort: Museum Burg Zug,
Kirchenstrasse 11, Zug
Alter: 3-6 Jahre in Begleitung
eines Erwachsenen
Kosten: Kinder Fr. 9.00
Erwachsene Fr. 12.00
Anmeldung: bis Freitag, 15.2.2019 unter
www.cje-steinhausen.ch
oder
daniela.streich@cje-steinhausen.ch

Vorschau März

Babysitter-Kurs

Bist du mindestens 13 Jahre alt und wolltest immer schon mal einen Babysitter Kurs absolvieren? Der nächste Kurs findet im März statt.

Daten: Sa. 16.3. und Sa. 23.3.19
Anmeldung: bis So. 24.2.2019 an
Bea Frei, Tel. 041 710 18 28
oder unter
www.cje-steinhausen.ch



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

«Zum ne Stall in Bethlehem hed de Stern eus gfüehrt»

Das Sternsingen 2019 ist schon zu Ende. Dieses Jahr konnten wir ein Total von Fr. 14'581.35 an Spenden einsammeln und mit einem schönen Betrag das Steyler Projekt auf der Insel Flores in Indonesien unterstützen.

Wenn Sie sicher sein wollen, dass die Sternsinger vorbeikommen, werden Sie das künftig über folgende Seite voranmelden können:

sternsingen.jungwacht-steinhausen.ch

Für Ihre Gaben ganz herzlichen Dank!

Leider konnten wir auch dieses Jahr nicht alle Türen in Steinhausen bedienen, weil Steinhausen inzwischen einfach zu gross geworden ist. Das ist sehr schade, weil wir wissen, dass uns viele Leute erwarten und dann enttäuscht sind, wenn wir nicht vorbeikommen.

Dies haben wir nun im OK besprochen und versuchen, die Besuche für 2020 entsprechend anzupassen.




rolf häusler MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen
Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch



D. Fankhauser AG

Metallbau-Schlosserei

6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041-741 23 60
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Balance

Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- und mehr

Rigistrasse 10
6312 Steinhausen
041 780 40 20
fuss-balance.ch

Rita Meier
Dipl. Fusspflegerin SFPV



chäshuus

steinhausen
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31



aesthetikum

KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen

Praxis für Fusspflege und Massagen

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

**WILD WILD
STEAMPUNK**

**STEIGRINDE-TAUFE
INTHRONISATION 2019
NICOLE I.**

SAMSTAG, 2. FEBRUAR

TAUFE 18.30 DORFKREISEL

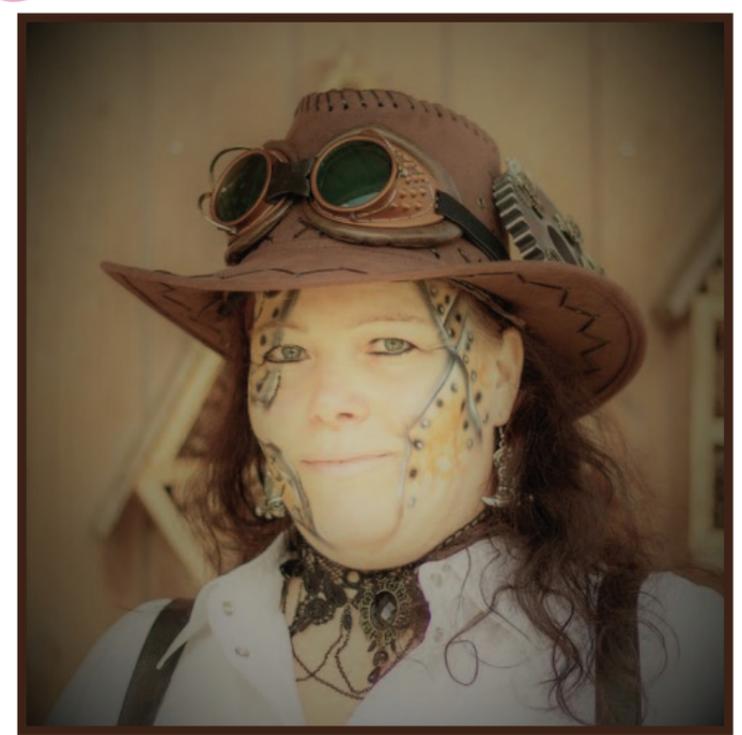
INTHRONISATION 20.00 GEMEINDESAAL

DIVERSE STEINHAUSER GUGGENMUSIKEN

TÜRÖFFNUNG 19.00, VERPFLEGUNG (MENÜ) 19.45

BARBETRIEB, TANZ UND UNTERHALTUNG

Steimutter Nicole I. stellt sich vor



Bekannt als:	Nicole Sari-Hunziker
Licht der Welt erblickt:	20. Mai 1969 in Regensdorf, ZH
Kinderschuhe stehen in:	Oberglatt, ZH
Sesshaft geworden:	1997 in Steinhausen, davor ein Vagabund
Herzensangelegenheit:	glücklich vergeben, zwei geniale Kids
Verdiene meine Brötchen:	als rechte Hand des Chefs
Meine Freizeit:	verbringe ich mit meiner wertvollen Familie, mit den besten Freunden der Welt, beim ausgleichenden Linedance, im schweiss- treibenden Ausgang und mit viel Musik
Am Lagerfeuer mag ich:	Pasta in allen Variationen
Erkennungsmerkmale:	Jeans, Boots, selten alleine, aber immer gerne mit einem Appenzeller

www.steimutter-nicole.ch

WILD WILD STEAMPUNK SENIORENNACHMITTAG
 SCHMUTZIGER DONNERSTAG, 28. FEBR. 2019, 14.30 UHR CHILEMATT
 SCHNITZELBÄNKLER: **DER GOLFER CHÜNGELER** **PFÄFFERMÖHLI** **WASEBÜRSCHTELI**
 STEIMUETTER **NICOLE I.** MIT GEFOLGE UND GUGGALLA

Schnitzelbank Abend am Schmutzigen Donnerstag 2019				
Schnitz und Gwunder	Rössli	Linde	Szenario	Auftrittszeit:
Wasebürschteli	Chüngeler	Pfäffermögli	de Golfer	20.00- 20.20
Chüngeler	Pfäffermögli	de Golfer	Steischränzer	20.40 -21.00
Pfäffermögli	Guggalla	Chüngeler	Wasebürschteli	21.20-21.40
Steischränzer	de Golfer	Wasebürschteli	Pfäffermögli	22.00-22.20
de Golfer	Wasebürschteli	Guggalla	Chüngeler	22.40-23.00
Seniorennachmittag im Chilematt				
14.50 Chüngeler	15.10 Pfäffermögli	15.30 Wasebürschteli	16.15 Oberhaupt mit Guggalla	

Body and Mind Balance
 Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
 Fussreflex-Massage
 Wirbelsäulentherapie nach Dorn
 Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
 Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
 Zugerstrasse 35, Steinhausen
 www.bodyandmindbalance.ch

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
 Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
 www.ruegg-steinhausen.ch

Mein Spielplatz auf 2 Rädern...

2-Radcenter und Babycenter

RESTAURANT
SZENARIO



Setzen wir auf den Trend der Zeit und treffen uns zum:
APERICENA!
 (Abendessen in Form eines Apérobuffets)
 Eine alternative Möglichkeit, kleine und grosse Gruppen (unsere Kapazität: bis 200 Personen) zusammenzubringen, um angenehme Abende mit Freunden und Familie zu verbringen.



- In Erwartung des Erfolges dieses Angebots ist eine frühzeitige Buchung dringendst erforderlich -

BEACHTEN SIE UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN FÜR DIE NÄCHSTEN EVENTS

SCHNITZELBANK ABEND
 28. Februar 2019
 von 18:00 bis 24:00
 - Reservation empfohlen -

GUGGERNACHT
 1. März 2019
 von 18:00 bis 24:00
 - Reservation empfohlen -

OSTERSONNTAG
 21. April 2019
 von 10:00 bis 23:30
 - Reservation empfohlen -

OSTERMONTAG
 22. April 2019
 von 10:00 bis 23:30
 - Reservation empfohlen -

MUTTERTAG
 12. Mai 2019
 von 10:00 bis 23:30
 - Reservation empfohlen -

Wenn Sie immer auf dem Laufenden sein möchten, folgen Sie uns auf Facebook

Restaurant Szenario - Bannstrasse 6 - 6312 Steinhausen - Telefon: 041 741 66 01 - Fax: 041 741 66 02
 http://www.restaurant-szenario.ch - eMail: mai@restaurant-szenario.ch

2019					
Sa	02. Februar	Steigrindtaufe	18.30 Uhr	Kreisel	
Sa	02. Februar	Inthronisation	20.00 Uhr	Gemeindesaal	
Fr	22. Februar	Straccerball	20.00 Uhr	Sunnegrund IV	
Di	26. Februar	Chappeabig	20.00 Uhr	Chilemattzentrum	
Do	28. Februar	Seniorenachmittag	14.30 Uhr	Chilemattzentrum	
Do	28. Februar	Wöschwyberball	19.00 Uhr	Gasthaus Rössli	
Do	28. Februar	Schnitzelbänke	20.00 Uhr	Div. Restaurants	
Fr	01. März	Umzug	14.30 Uhr	Dorf	
Fr	01. März	Guggernacht	16.30 Uhr	Dorfplatz	
Fr	01. März	Fasi-Event Chrottegässler	18.00 Uhr	Schnitz und Gwunder	
So	03. März	Fasnachtsgottesdienst	10.15 Uhr	Chilemattzentrum	
Mo	04. März	Stiftung Maihof	13.30 Uhr	Wiesenweg	
Mo	04. März	Kinderball	14.00 Uhr	Chilemattzentrum	
Mo	04. März	Seniorenachmittag	14.30 Uhr	Weierpark	
Di	05. März	Grindeverbrennung	18.30 Uhr	Mattenstrasse	
Di	05. März	Uuslumpete	19.00 Uhr	Schnitz und Gwunder	
Mo	25. März	Koordinationsitzung	19.30 Uhr	Grindehütte	
Do	23. Mai	GV	19.00 Uhr	Schnitz und Gwunder	



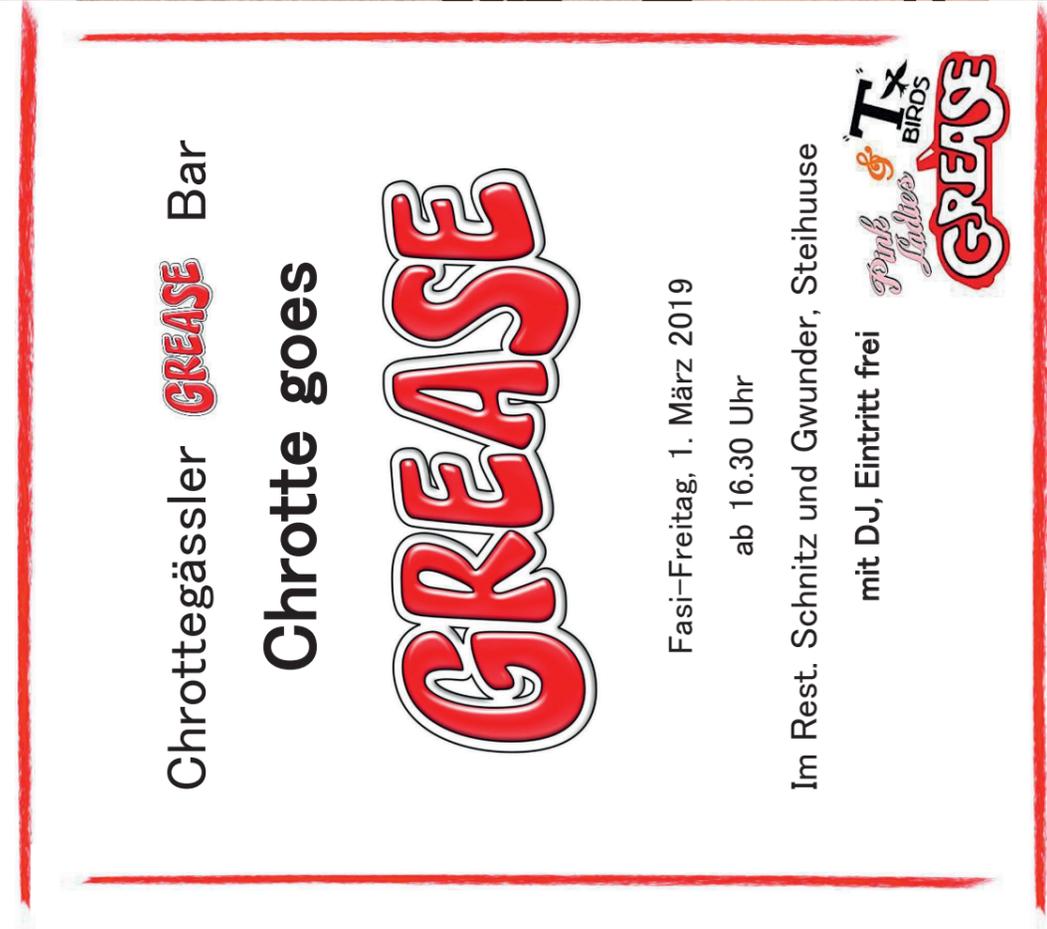
WILD WILD STEAMPUNK

GRINDEVERBRENNUNG UUSLUMPETE 2019

DIENSTAG, 5. MÄRZ

VERBRENNUNG 18.30 MATTENSTRASSE

UUSLUMPETE 19.00 SCHNITZ UND GWUNDER



Chrottegässler **GREASE** Bar

Chrotte goes GREASE

Fasi-Freitag, 1. März 2019
ab 16.30 Uhr

Im Rest. Schnitz und Gwunder, Steihuuse
mit DJ, Eintritt frei

Pub & T-BIRDS
GREASE

FASNACHT KINDERBALL

Montag 04. März 2019

14.00-16.00 Uhr

im Zentrum Chilematt

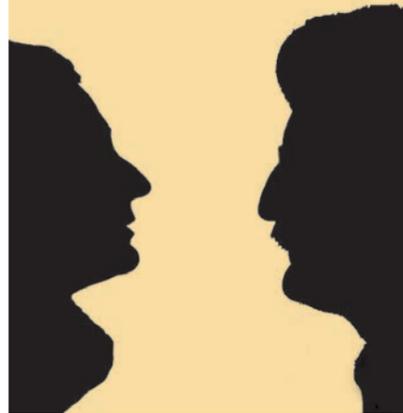
Alle Kinder sind herzlich in die Villa Kunterbunt zu einer tollen Fasnachtsparty eingeladen.

Die schönsten Sujets werden prämiert und das Fasi-Oberhaupt und die Guggen besuchen uns an diesem Nachmittag.



Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf und ihre Helfer freuen sich auf Euren Besuch und auf einen tollen Ball!

Von Mensch zu Mensch



Sämi Lozano hat dich vorgeschlagen, weil er dich dafür bewundert, dass du sozusagen zwei Mal ausgewandert bist.

(lacht) Ja, das ist so. Ungeplant zwar, aber wir haben das tatsächlich erlebt.

Wie hat sich das ergeben?

Mein Mann ist gebürtiger Spanier und lebte, bis er 16 Jahre alt war, in seiner Heimat. Er träumte nach unseren Ferien davon, wieder nach Spanien zurückzukehren. Als diese wehmütigen Phasen immer länger wurden, habe ich eines Tages zu ihm gesagt: Ich bin dabei, falls du zurück willst.

Wie habt ihr das realisiert?

Zuerst zogen nur meine beiden Töchter und ich nach Spanien. Ich wollte wissen, ob ich mich dort einleben und wohlfühlen kann, denn ich bin in der Schweiz aufgewachsen. Hätte es mir nicht gefallen, wäre es schlecht gewesen, dass mein Mann in der Schweiz seinen Job aufgibt und wir nach einem halben Jahr merken, dass es nicht für alle stimmt.

Wann war das soweit?

2005 packte ich unsere Sachen, ein grosser Sattelschlepper führte alles nach Spanien.

Wie muss man sich das Einleben dort vorstellen?

Mein Mann hatte bereits vor unserer Ehe begonnen, neben dem Haus seiner Eltern

Portrait Nr. 121



Susi Rodriguez Alonso, Familienfrau, Verkäuferin und Coiffeuse, Steinhausen



ein eigenes zu bauen. Wir forcierten den Ausbau, damit meine Mädchen und ich ein Zuhause haben würden. So war dieser erste Schritt bereits halb getan. Mit meinen Schwiegereltern an unserer Seite war das Einleben einfach. Mein Mann hat eine grosse Familie. Da war immer etwas los und wir wurden herzlich aufgenommen.

Und dein Mann zog nach?

Ja, er fand bald eine Stelle in Galicien, kündigte seinen Job bei der V-Zug und reiste uns nach. Nach ein paar Tagen begann er an seiner neuen Stelle in einer Fabrik.

Und das gefiel ihm?

Leider nicht. Nach einem Erlebnis mit seinem Chef kurz nach den Start wusste er, dass das Arbeiten dort nicht einfach sein würde. Er sagte zwar nicht viel, aber ich merkte es ihm an. Die Mentalität der Vorgesetzten ist einfach eine andere. Arroganz und Respektlosigkeit sind mehr verbreitet als in der Schweiz.

Wie lange arbeitete er dort?

Nach einigen Monaten musste der Arbeitgeber aus wirtschaftlichen Gründen Stellen abbauen. Mein Mann verlor er seinen Job. Er fand nie mehr einen, der nicht befristet war. Eine schwierige Zeit für ihn.

Und ihr kehrtet zurück. Gingst wieder du mit den Mädchen voran?

Nein, gerade umgekehrt. Mein Mann hörte von einer freien Stelle als Lagerist und

durfte bald zur Probe dort arbeiten. Da sie mit ihm zufrieden waren, blieb er gleich in der Schweiz. Wir drei warteten, bis meine ältere Tochter die Oberstufe beendet hatte, dann flogen auch wir zurück.

Und die Möbel kamen wieder per Camion?

Nein, unsere Möbel stehen alle noch in unserem Haus in Spanien. Wir haben hier mit neuen Möbeln neu angefangen (lacht). Das hatte auch was ganz Spezielles.

Würdest du es nochmals tun, das Auswandern?

Lustigerweise redet mein Mann davon. Für mich ist das nichts. Wir werden wohl etwas zwischen den Ländern und den Welten pendeln, wenn er pensioniert ist. Das kann ich mir gut vorstellen. Allerdings dauert das noch ein paar Jährchen. Ich bin noch jung und möchte auch noch arbeiten.

Würdest du es weiter empfehlen?

Ehrlich gesagt empfinde ich das nicht als spezielle Leistung. Wenn ich daran denke, dass Frauen von Managern dieses Prozedere mehrmals im Leben machen, sind meine zwei Mal ein Klacks. Ich bin froh, dass wir es probiert haben. Wie viele Menschen leben immer mit dem Traum, zurückzukehren. Wir haben es durchgezogen und wissen nun, wie es sich anfühlt.

Fortsetzung auf Seite 20



Welche Sprache redet ihr zu Hause?

Spanisch. Dass ich in Spanien kein Schweizerdeutsch mit meinen Töchtern sprach, bereue ich heute. Nerea und Noa hätten es mit der Integration einfacher gehabt.

War die Integration schwierig?

Die Jüngere hatte es etwas einfacher als die Ältere. Grundsätzlich aber erachte ich die Integration hier als absolut gelungen und liebevoll. Die Mädchen wurden toll betreut und lernten sehr schnell. Beide haben es super gemacht und fühlen sich in der Schweiz wohl. Was aber schwierig ist, ist die Lehrstellensuche meiner älteren Tochter, weil sie die Oberstufe in Spanien abgeschlossen hat. Hier fehlt leider oftmals die Akzeptanz.

Was ist in Spanien anders?

Da gibt es natürlich sehr viele Unterschiede. Bei der Kindererziehung sind die Spanier einerseits unkomplizierter und unreglementierter, aber sie behüten ihre Kinder viel mehr als wir. Dass in Spanien ein Kind alleine in den Kindergarten oder die Schule geht, ist undenkbar. Es wird bis ins hohe Alter gebracht und abgeholt. Wir Schweizer legen auch mehr Wert auf Höflichkeitsformen und einen respektvollen Umgang.

Wir Schweizer?

(lacht) Jaja, auf dem Papier bin ich schon Spanierin, aber im Herzen bin ich Schweizerin.

Erzählst du von deiner Kindheit?

Ich bin in Baar aufgewachsen. Von dort kenne ich auch Sämí Lozano. Wir Spanier hatten eine grosse Gemeinschaft und an den Wochenenden viel zusammen unternommen. Mein Vater wechselte dann aber seine Stelle, als ich acht Jahre alt war. Für mich brach eine Welt zusammen, weil wir umzogen.

Wo bist du danach aufgewachsen?

So zogen wir ins Herti nach Zug, weil mein Vater bei der Landis und Gyr arbeitete. Heute ist das natürlich keine Strecke mehr, aber damals als Mädchen war das eine grosse Distanz. Später machte ich in Zug die Ausbildung zur Coiffeuse und schloss diese ab. Schon als ich 15-jährig war, lernte ich meinen Mann kennen und heiratete ihn mit 21.

Hättest du nie einen anderen Landsmann geheiratet?

Doch, aber das ergab sich so. Ich bin nicht ein Mensch, der in gefertigten Bahnen und Bildern lebt. Ich nehme es, wie's kommt und bin damit immer gut gefahren.

Du bist mit Steinhausen noch sehr verbunden?

Ja, bevor wir nach Spanien auswanderten, wohnten wir im Tellenmatt-Quartier. Und als wir wieder zurück kamen, fanden wir einen Hauseingang weiter unsere neue Wohnung. Und mein Vater hat bis vor einigen Jahren hier in der Post das spanische Restaurant «Centro Gallego» geführt.

Hast du in Spanien als Coiffeuse gearbeitet?

Ja, nach wenigen Monaten bekam ich ein Job-Angebot und fing an zwei Tagen an zu arbeiten. Meine Schwiegereltern kümmerten sich dann um unsere Töchter.

Welche Unterschiede gibt es zwischen spanischen und schweizerischen Frisuren?

In Spanien legt man sehr viel Wert aufs Föhnen und das Make-up. Das ist hier nicht so verbreitet. Die spanischen Frauen haben oft Locken und möchten diese aber glattgeföhnt haben. Wir wohnten am Meer, wo die Luft sehr feucht sein kann. Also habe ich in Spanien «1a» Föhnen gelernt. Dafür arbeiten die Schweizer Coiffeusen beim Schneiden etwas ausgefeilter.

Weitere Unterschiede?

Das Arbeiten ist viel unruhiger und man muss sehr flexibel sein. Es ist üblich, dass der Salon voller Menschen ist, fast wie in einer Stube. Die Kundinnen warten auch einmal zwei Stunden, bis sie dran sind.

Trotz einer Anmeldung?

Das Anmelden ist nicht so weit verbreitet wie bei uns. Gerade die Herren schauen oft einfach herein und warten, bis sie dran sind. So können das auch einmal fünf Leute sein, die geduldig in der Reihe sitzen. An so einem Tag kann man auch nicht um Punkt halb sieben die Türen schliessen. Man arbeitet, bis man fertig ist. Und das oft, ohne dass man dafür bezahlt wird. Wenn ich dann in der Schweiz manchmal die Leute jammern höre, denke ich mir dann schon meine Sache.

Wie hast du beruflich wieder Fuss gefasst?

Ich fand sofort einen Job bei Claires in Zug. Die Arbeit dort gefällt mir sehr gut. Unsere Kundinnen sind oftmals noch kleine Mädchen, die bei uns einkaufen, bis sie etwa 12 Jahre alt sind. Und ich liebe Kinder! Dann gibt es einen Break, und sie kommen als junge Erwachsene wieder. Für die Themen-Partys, die es heute oft gibt, haben wir eine tolle Auswahl.

Du arbeitest aber auch als Coiffeuse?

Ja, mit Sabina Passarella habe ich früher schon zusammengearbeitet. Seit über einem Jahr arbeite ich teilzeitlich wieder für sie in ihrem Salon an der Bannstrasse.

Was gefällt dir an deinen Berufen?

Mir gefällt der Kontakt mit den Menschen. Und wenn sie glücklich und zufrieden zur Tür hinaus gehen, bin auch ich glücklich und zufrieden.

Was machst du in deiner Freizeit?

Ich treffe mich gerne mit meinen Freundinnen zum Austausch. Ich spaziere gerne, höre den ganzen Tag Musik und lese viel. Zudem bastle ich gerne. In Spanien habe ich einen Kurs gemacht. Gerade schöner Haarschmuck für Mädchen könnte eine Leidenschaft von mir sein. Dazu fehlt mir aber im Moment die Zeit.

Was machst du in zehn Jahren?

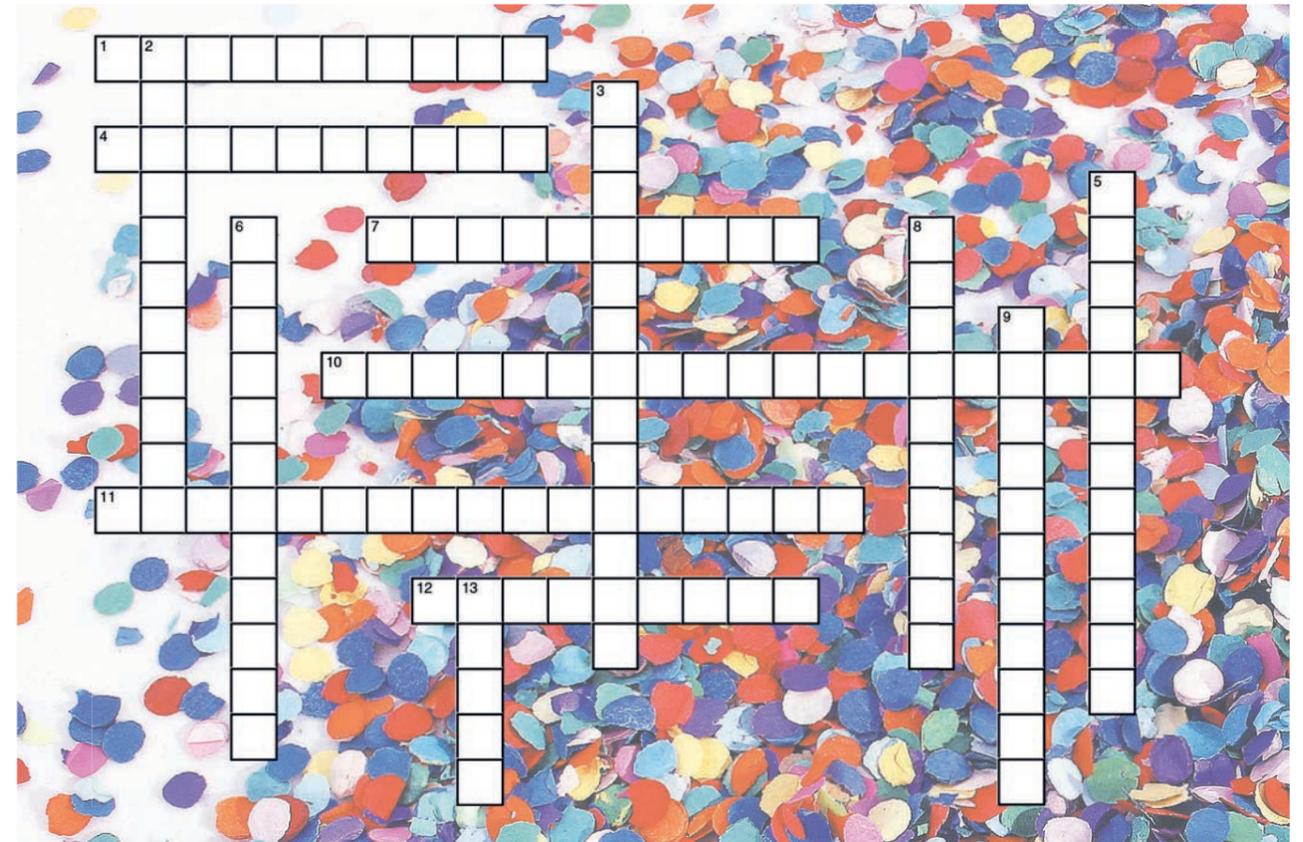
Das weiss ich nicht. Ich bin nicht ein Mensch, der alles plant. Das ist für mein bisheriges Leben ein grosser Gewinn, denn sonst hätte ich das alles gar nicht so machen können.

Wer ist unsere nächste Interviewpartnerin?

Ich schlage Flutur Aslani vor. Sie arbeitet im Jugi und kam als Kind in die Schweiz. Es interessiert mich, wie sie sich integrieren konnte und dazu kam, heute für Jugendliche da zu sein, die dasselbe erleben.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen. RB

Kreuzworträtsel zur 334. Ausgabe



Waagrecht

- 1. Haben Open Day
- 4. Spezieller Event im Jugi Fr. 08.
- 7. Moderatorin am Weihnachtsball
- 10. Wer ist der Spezialist für Reisen
- 11. Thema der Fasnacht 2019
- 12. Neues Angebot des Restaurant Szenario

Senkrecht

- 2. Wer verstärkt das Team der Jugendarbeit
- 3. Was betreibt Irma Dubach
- 5. Jugend Comic von Simpson Dana
- 6. Neu in der Finanzkommission
- 8. Wie heisst der Krimi von Paul Wittwer
- 9. Wo werden freiwillige Helfer gesucht
- 13. Steimmutter Nicole 1. mag am Feuer

Gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen im Wert von Fr. 20.– der Urs-Drogerie Apotheke mit Biolade. Rätsel lösen, vorbeibringen in die Urs-Drogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. Februar 2019.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 333. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Linda den Talon von:

- Doris Wüest
- Karl Auf der Maur

Sie haben einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– der Kolin Business Travel gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die GewinnerInnen können die Gutscheine bei Kolin Business Travel an der Höfenstr. 34 nach telefonischer Voranmeldung (041 541 77 41) abholen.



Vorname /Name _____

Strasse /Nummer _____

PLZ /Ort _____





Vereine

SENIOREN
STEINHAUSEN



SENIOREN
STEINHAUSEN



Programm Velofahren im Winter 2019

Monatlich jeweils am Dienstag

26. Februar 2019: Leitung Hansruedi Marti, 041 741 17 32 / 079 693 67 38
19. März 2019: Hans Müller, 041 741 56 53 / 079 533 53 00

Klassifizierung: 1
Besammlung: 12.55 h / 13.00 h auf dem Dorfplatz
Veloroute: in der näheren Umgebung nach Ansage
Fahrzeit: ca. 2 – 2 ½ St.
Distanz: 25 km – 30 km
Verpflegung: Kaffeehalt unterwegs

Veloferien 2019

Von Sonntag, 09. Juni bis Samstag 15. Juni 2019 bewegen wir uns in der reizvollen Landschaft um den Chiemsee. Wir logieren im Vier-Sterne-Thermenhotel Ströbinger Hof in Endorf, Oberbayern.

Detailprogramme und Anmeldeformular unter www.seniorensteinhausen.ch/velofahren.

Auskunft erteilen:
Arthur und Ingeborg Huber, Eichholzstrasse 9, 6312 Steinhausen
041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch

Wanderungen Winter 2019

Monat Februar 2019

19. Februar: Tages-Winterwanderung
Besammlung: 07.00 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
Abfahrt: 07.11 Uhr mit Bus 16 nach Zug, Dammstrasse, weiter nach Luzern und Willisau
Wanderoute: Rundwanderung Willisau – Hergiswil am Napf - Willisau
Marschzeit: 3 ½ Std. Höhendifferenz + 200 m / - 200 m
Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs, Mittagessen in Hergiswil am Napf
Fahrpreis: Gruppenbillette Fr. 21.– Halbtax
Rückfahrt: Willisau ab 16.30 Uhr; Steinhausen an 17.57 Uhr
Bemerkungen: Wanderstöcke und gutes Schuhwerk; Anmelden bis Sonntag, 17. Februar 2018, 20.00 Uhr
Wanderleitung: Werner Limacher Tel.: 041 741 34 24

Monat März 2019

12. März: Halbtageswanderung ohne Zielangabe
Besammlung: 13.00 Uhr Dorfplatz
Wanderoute: Gibt der Wanderleiter an Ort bekannt
Marschzeit: Maximum 2 ½ Std.
Bemerkungen: Vorhandene Billette für den Verkehrsverbund Zugerland mitnehmen.
Wanderleiter: Peter Waldvogel Tel.: 041 740 06 71



Die Innovation im modernen Krafttraining – SYPOBA® – just balance it...

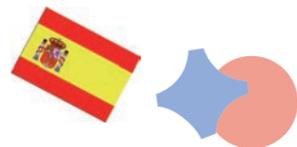
Sypoba ist ein komplexes Ganzkörpertraining, geeignet für Anfänger und Profis im Personal- oder Gruppentraining. Es ist ein mehrdimensionales und gelenkschonendes Training, welches die Tiefenmuskulatur aktiviert und den Bewegungsapparat stärkt. Zusätzlich verbessert es die Motorik und vermindert muskuläre Disbalancen. Sypoba ermöglicht Übungen für alle Körperpartien und führt zu korrekten Übungsausführungen. Die Fettverbrennung wird aktiviert und die Konzentration gefördert. Lernen Sie diese effektive Trainingsmethode in einer Schnupperstunde kennen!

Daten/Zeiten
Kurs 1:
Donnerstag, 21.3.2019, 17.00-18.00 Uhr
Kurs 2:
Donnerstag, 21.3.2019, 18.30-19.30 Uhr
Ort: Partyraum Mattenstrasse 48, 6312 Steinhausen
Leitung: Barbara Besmer, Balanced Fitness Unterägeri
Kosten: Mitglieder Fr. 15.00
Nichtmitglieder Fr. 20.00
Anmeldung bis 6.3.2019 an Pia D'Oto, 041 740 54 70 oder auf www.fg-steinhausen.ch



Englisch- und Spanischkurse

Wer hat Lust, die Sprachkenntnisse aufzufrischen oder mit einem Kurs weiter zu fahren? Wir starten wieder im Februar. Auskunft/nähere Informationen erhalten Sie bei Sidonia Tännler Tel. 041 740 05 60 oder unter www.fg-steinhausen.ch



Neuer Sprachkurs

Spanisch Grundkurs
Mittels interessanten Texten und einfachen Lernaufgaben werden Sie in die spanische Sprache und Kultur eingeführt. Sie erwerben Grundkenntnisse, um sich in alltäglichen Situationen zu verständigen, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen. Im Kurs arbeiten wird mit dem Lehrmittel «Con gusto A1».

Daten: Mittwoch, 20.2. – 26.6.2019 (16x)
Zeit: 8.45 – 10.15 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt
Leitung: Lia Camacho, Sprachlehrerin spanischer Muttersprache

Kosten: Mitglieder Fr. 320.00, inkl. Kursunterlagen
Nichtmitgl. Fr. 352.00, inkl. Kursunterlagen

Der Kurs wird nur bei min. 5 Teilnehmenden durchgeführt.
Anmeldung bis 31.1.2019 an Sidonia Tännler, 041 740 05 60 oder auf www.fg-steinhausen.ch



Februar 2019

Backen mit UrDinkel

Überraschend vielfältig sind die Gerichte, die sich aus dem bekömmlichen und wertvollen UrDinkelmehl zubereiten lassen. In diesem Backkurs erhalten Sie Tipps zur richtigen Verarbeitung des UrDinkels und einen Einblick in die gesundheitlichen Vorteile dieses ursprünglichen Getreides. Aber vor allem werden Sie selber ganz verschiedene UrDinkel Gebäcke kreieren und probieren.

Datum: Freitag, 22.2.2019
Zeit: 17.30 – 22.00 Uhr
Ort: Sunnegrund 4, Schulküche
Leitung: Judith Gmür, Rezeptautorin des «UrDinkel-Backbuches»
Kosten: Mitglieder Fr. 80.00
Nichtmitglieder Fr. 90.00 inkl. Kursunterlagen, Mahlzeit Getränke und UrDinkel-Backbuch
Anmeldung bis 28.1.2019 an Megi Dalla Costa, 041 741 21 55 oder auf www.fg-steinhausen.ch



Sprach- und Kulturreisen
Senior Culture
Italienisch?
19. – 26. Mai 2019
In Ravenna
für Menschen mit Lebenserfahrung.
Mehr Infos unter
«Sprach- und Kulturreisen»
www.senior-culture.ch/Reisen

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge
bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch
UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT
verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Bauprojekt Oele 4, Hochwachtstrasse

Bericht von Nussbaumer Holzbau AG und Oele Immobilien AG

Am oberen Teil der Hochwachtstrasse in Steinhausen entstehen drei kompakte, dreibündige und sieben-geschossige Mehrfamilienhäuser in Holzbauweise mit je 19 Mietwohnungen. Es sind 2.5 bis 5.5 Zimmerwohnungen geplant. Die Gebäude entsprechen dem Minergie-Standard. In der Tiefgarage werden Parkplätze mit installierten Elektroladestationen zur Verfügung stehen.

Die Bauherrschaft Familie Zürcher aus Steinhausen erstellt diese Arealüberbauung zusammen mit der ARGE der Röck Baggenstos Architekten AG und Amrein-Herzig Architekten GmbH, beide aus Baar, welche bei einem Projektwettbewerb als Sieger hervorgingen.

Vor dem Beginn der effektiven Bauarbeiten mussten verschiedene Werkleitungen verlegt und verschoben werden. Im Anschluss wurden 214 Pfähle in den Boden gerammt, welche die Lasten der neuen Gebäude in den Baugrund leiten. Zurzeit werden in Etappen die Bodenplatte und die Wände und Decken des massiven Untergeschosses betoniert. Als nächster Bauschritt wer-



den die Erschliessungsbereiche der Häuser mit den Treppen und dem Liftschacht betoniert. Zeitgleich zu den Bauarbeiten vor Ort bereiten die Zimmerleute in der Werkstatt ihre Holzelemente vor. Sobald der erste Treppenhausturm aus Beton fertig gestellt ist, können die vorfabrizierten Holzelemente aufgerichtet werden.

Holzbau aus Schweizer Holz

Über 920 Tonnen Holz werden durch die Zimmerleute für die drei Mehrfamilienhäuser in Steinhausen verbaut. Das ist sehr erfreulich – sowohl für die Holzbauunternehmer als auch für die Ökobilanz. Den Auftrag für die Ausführung der Holzbau-

arbeiten erhielt die ARGE Zürcher Holzbau AG/ Nussbaumer Holzbau AG. Die Unternehmen aus Finstersee und Baar verfügen bereits über einige Erfahrung in der Realisation grösserer Projekte, darunter auch diverse Mehrfamilienhäuser. In der Produktion haben sich die Unternehmen auf den Elementbau spezialisiert. Mit dieser Bauweise werden auch die Mehrfamilienhäuser in Steinhausen mit insgesamt 57 Wohneinheiten erstellt.



Vorfertigung durch Elementbauweise

Wie von der Bauherrschaft gewünscht, wird für die Mehrfamilienhäuser ausschliesslich einheimisches Fichten- und Tannenholz verbaut. Sowohl Brettschicht- und Duo-Rahmenholz für die Wandelemente wie auch das Brettstapelholz der Bodenelemente, die Lattenwaren und die Fassadenschalung werden mit «Schweizer Holz» ausgeführt.

Die Wandelemente werden von den beiden Holzbauunternehmen im Werk in Baar gefertigt und bestehen aus Konstruktion, Dämmung sowie beidseitiger Beplankung, inklusive Montage der Elektrodosen. Für das Treppenhaus und die Unterker-

lerung wurde im Hinblick auf Statik und Erdbebensicherheit eine massive Bauweise gewählt.

Die Wohnungstrenndecken werden als Holz-Beton-Verbunddecken erstellt. Für die Elementfertigung im Werk werden während 28 Wochen jeweils sechs bis acht Mitarbeiter im Einsatz sein. Die inneren und äusseren Bekleidungen werden erst später auf der Baustelle montiert. Die Montage der Elementbauteile vor Ort werden in ca. 3 x 7 Wochen gestellt. Dabei kommen ebenfalls fünfzehn bis zwanzig Mitarbeiter zum Einsatz. Unterstützt werden die Aufrichtarbeiten durch die beiden Baukräne, die zuvor für die Baumeisterarbeiten aufgestellt wurden.

Fassade prägt Erscheinungsbild

Weitere 3 x 8 Wochen Arbeitszeit für sechs Zimmerleute beansprucht das Anbringen der Fassade. Die Montage der Holzfassade, die das äussere Erscheinungsbild der kompakten Baukörper massgeblich prägt und dunkelbraun behandelt wird, verlangt von den Zimmerleuten viel Sinn für das Optische. Die drei unterschiedlichen Bretttypen, die über die gesamte Fassadenhöhe gleichverlaufend eingeteilt werden müssen, stellen eine grosse Herausforderung dar.

Die Fertigstellung und der Bezug der Wohnungen sind auf den Sommer 2020 geplant. Vermietungsunterlagen sind ab Juni 2019 bei Oele Immobilien AG zu beziehen. Aktuelle Informationen werden auf www.oele-immo.ch publiziert.



Kolin Business Travel: neu in Steinhausen

Unabhängiges Reisebüro bietet Top-Reise-Service für Ihre Geschäftsreise und für Ihre privaten Ferien

Ganz gleich, ob Sie mit dem Flugzeug, der Bahn oder mit einem Mietwagen unterwegs sein möchten: Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Reisebranche und einem bestens aufgestellten Netzwerk an zuverlässigen Partnern bietet Ihnen die Kolin Business Travel GmbH aus Steinhausen erstklassige Dienstleistungen sowie einen umfangreichen Service rund um Ihre Dienstreise.

Der Transferspezialist für beruflich und privat bedingte Reisen berät Sie individuell und findet für Sie die Perlen.

Ob Reiseplanung, Buchung sämtlicher Transportmittel und Transfers, Hotelbuchung oder Visa-Einholung: Die Kolin Business Travel GmbH ist für Sie da. Sie findet die besten Konditionen und sorgt dafür, dass Ihre Reise reibungslos läuft.

Vergessen Sie den unüberschaubaren Angebotsdschungel und endlosen Papierkrieg! Nutzen Sie die Bequemlichkeit, die Sicherheit sowie das umfassende Know-how eines professionellen Reiseprofis! Die Buchung einzelner Reisebausteine ist genauso möglich wie die Organisation einer Pauschalreise oder eines individuell zusammengestellten Arrangements.

«Ich stehe für erstklassigen, persönlichen und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Service. Wir kümmern uns um die gesamte Organisation Ihrer Reise, damit Sie sich um Ihre Arbeit



René Müller, Geschäftsführer Kolin Business Travel, freut sich auf Ihre Anfrage. Fragen Sie nach Rabatten für Aspekte-Leser.

kümmern oder Ihre Freizeit geniessen können.» René Müller, Inhaber Kolin Business Travel

Reisen, egal ob geschäftlich oder privat, werden exakt nach den Wünschen und Anforderungen der Kunden zusammengestellt. Ferner erhalten die Kunden Unterstützung bei sicherheitsrelevanten Themen und können sich dank des 24-Stunden-Notfall-Services jederzeit auf die Hilfe ihres Reiseberaters verlassen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kolintravel.ch

René Müller
Kolin Business Travel GmbH
Höfenstrasse 34
6312 Steinhausen

rene@kolintravel.ch
Tel. 041 541 77 41

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektumfang:
Steildach und Spenglerarbeiten

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Zusammen feiern

Bewohnerinnen und Bewohner der neuen Alterswohnungen «Dreiklang»

Reportage

Dem Innenhof der neuen Alterswohnungen über dem Coop Leben einhauchen – das war in der Vorweihnachtszeit die Idee der Bewohnerinnen und Bewohner.

Und diese wurde erfolgreich verwirklicht. Alle Kirchmatt- und Bahnhofsträssler der seit einem Jahr bewohnten Siedlung waren zu Punsch, Glühwein, Kaffee, feinen Guetzli und Kuchen eingeladen. Frauen und Männer sorgten für die Vorbereitung des Anlasses und die Zubereitung der Köstlichkeiten. Die Beteiligten trugen zudem auch zur Finanzierung bei.

Niemand musste an diesem kalten Dezembertag im Freien frieren oder sich eisigem Wind aussetzen. Gemeindeangestellte unter der Leitung von Hauswart Toni Felder hatten zuvor zwei Partyzelte montiert. So genossen über vierzig Bewohnerinnen und Bewohner nicht nur die feinen Leckereien, sondern vor allem auch das herzliche und gemütliche Zusammensein.



Kraftvoll – Kritisch – Katholisch

«Es kommt vor, dass mir Schülerinnen und Schüler auf der Strasse zuwinken.»



Ruth Knechtle begleitet neben zwei weiteren Frauen Religionsklassen als Assistentin. Sie unterstützt dabei die Religionslehrperson und nimmt sich Zeit für die einzelnen Schülerinnen und Schüler.

Auf die Frage, was ihr am meisten an dieser Aufgabe gefalle, meint sie: «Durch die Arbeit mit den Kindern erfahre ich, wie spontan und ehrlich sie sich ausdrücken.

Nach dem Unterricht bin ich einfach zufrieden über das Erreichte, über das, was passiert ist. Es ist erfüllend, für die Kinder da zu sein und zu beobachten, wie das Selbstvertrauen der Kinder wächst. Zusammen mit der Religionslehrperson versuchen wir die Kinder zu bestärken.

Mein Beziehungsnetz, das sich mit dieser Aufgabe erweitert, freut mich. So kommt es vor, dass die Schülerinnen und Schüler mir auf der Strasse zuwinken und wir vielleicht ein, zwei Worte wechseln. Es kommt auch manchmal vor, dass mich die Kinder ihren Eltern vorstellen und erzählen, dass ich auch im Religionsunterricht als Begleitperson dabei bin.»

Ruth Knechtle bringt positive Erinnerungen an ihren eigenen Religionsunterricht mit und reflektiert mit dieser Arbeit ihren Glauben und setzt sich damit auseinander. Als Mutter von zwei erwachsenen Kindern weiss sie, welche Unterstützung Kinder brauchen.

Martina Jauch, Verantwortliche Religionsunterricht u. Katechese

Das ganze Interview mit Ruth Knechtle finden sie unter: www.pfarrei-steinhausen.ch



Pfarrei

Reminder

Alle, die bereits Tickets haben dürfen sich auf einen schönen Abend freuen.

kultur steinhausen
kontrastrreich & vielseitig
im chilematt & im dreiklang

Medienpartner
SUNSHINE

AUSGEBUCHT

Jodlerklub Wiesenberg live!

«Dieser weltbekannte Jodlerklub blieb sich treu. Begegnungen und Kameradschaft sind ihm wichtig.»

Sonntag, 17. Februar
14 Uhr, im Dreiklang
Gemeindesaal

Gastronomie vor/nach Konzert
Ticket ab 12.30 Uhr, Öffnung 13 Uhr
Preis: Erwachsene CHF 25 (Kinder, Jugend, in Ausbildung/Kulturlegi/IV CH 15)

das weitere Programm 2019 unter
www.kultursteinhausen.ch

Vor Ort verpflegt vom
JODLERKLUB BÄRGLUENE
6312 STEINHAUSEN



ZAHNÄRZTE IM ZENTRUM

– DR. CHRISTIAN ARLT –
– DR. HEIKE ARLT –



Unser Behandlungsspektrum umfasst - teilweise in Zusammenarbeit mit unseren Praxispartnern - sämtliche Aspekte der modernen Zahnmedizin:

- Kontrolluntersuchungen + professionelle Zahnreinigung (PZR / Dentalhygiene)
- Konservierende Zahnheilkunde, darunter:
 - Minimalinvasive Füllungstherapie (was früher die 'Plombe' war); teils ohne Bohren!
 - Wurzelkanalbehandlungen mittels modernster Technologie
 - Parodontologie (Früherkennung und Therapie lockerer Zähne)
 - Fissurenversiegelungen (minimalinvasiver prophylaktischer Verschluss kariesgefährdeter Bereiche des Zahns, bevor eine Karies dort entstehen kann; ohne Anästhesie, ohne Bohren!)
- Zahnärztliche Prothetik / Zahnersatz (ästhetisch hochwertigste Kronen und Brücken aus modernen Hochleistungskeramiken und anderen Materialien)
- Implantologie (Künstliche Zahnwurzeln, mit denen es möglich ist, auf elegante und minimalinvasive Weise verlorene Zähne zu ersetzen)
- Unabhängige Beratung / Zweitmeinung
- Ästhetische Zahnbehandlungen (z. B. Bleaching / Zahnaufhellung; Schmucksteine)
- Bei Beschwerden versuchen wir schnellstmöglich zu helfen

Günstigere Tarife für Lernende und Studierende

Wir sind für Sie da im Zentrum Steinhausens: Blickensdorferstrasse 2, 6312 Steinhausen
www.zahnaerzte-im-zentrum.ch • 041 741 12 41

SONDERAKTION Bleaching CHF 399.– bis Ende März 2019



Pink Latte

Falls es dir heute etwas zu kalt und grau sein sollte, wärmt dich dieser leckere Pink Latte.

Rezept



ZUBEREITUNG, CA. 10 MINUTEN

- Rote Bete schälen, in kleine Stücke schneiden, mit dem Mixer zu einer feinen Masse pürieren und den Saft abseihen. Oder den Direktsaft verwenden.
- Ingwer fein hacken und zum Rote Bete Saft geben.
- 3 dl Hafermilch erwärmen, den Rote Bete Saft unter mischen und mit dem Agavendicksaft süssen. In die Gläser abfüllen.
- 2 dl Hafermilch mit dem Stabmixer aufschäumen und die gefüllten Gläser damit auffüllen und servieren.

Der Pink Latte versorgt dich zudem mit Vitaminen und Eisen. Diese sorgen für schöne Haare und machen gute Laune. Prosit!



- ZUTATEN VEGAN FÜR 2 GLÄSER (À 3 DL)
- 1 Rote Bete oder 2 dl Bio Direktsaft
 - 1 cm frischer Ingwer
 - 5 dl Hafermilch
 - 3 EL Agavendicksaft

«Du kannst auch die Hälfte der Milch durch die Hälfte weissen Tee ersetzen»

Spurlos verschwunden auf hoher See

Theatergesellschaft Steinhausen

Die Theatergesellschaft Steinhausen geht mit der Inszenierung des Psychothrillers «Passagier 23» erneut neue Wege und sorgt für knisternde Spannung mit der Inszenierung eines Stücks des deutschen Thriller-Bestsellerautors Sebastian Fitzek.

Denken Sie an einen Ort ohne Polizei. Eine Kleinstadt, aus der Jahr für Jahr Dutzende von Menschen verschwinden. Spurlos. Der Ort für das perfekte Verbrechen. Herzlich willkommen auf Ihrer Kreuzfahrt. Ein Kreuzfahrtschiff ist wie eine Kleinstadt mit vielen Geheimnissen und ebenso vielen Wegen, die voneinander weg oder ineinander laufen. Mittendrin Verbrecher und Opfer, für immer Vermisste und «Passagier 23», der den Schlüssel des Rätsels in Händen hält.

Eine aussergewöhnliche und mutige Inszenierung

«Es freut uns sehr, dass ein Stück mit so brisantem Inhalt auf grosses Interes-

se stösst», meint Daniel Kauer, Präsident der Theatergesellschaft Steinhausen. «Das zeigt auch der Vorverkauf, welcher sehr gut gestartet ist. Im Dezember durften wir zudem Sebastian Fitzek persönlich kennenlernen. Der sympathische Autor freut sich über die Inszenierung seines Buches und hat uns einige Exemplare davon signiert, welche wir an den Vorstellungen verlosen dürfen».

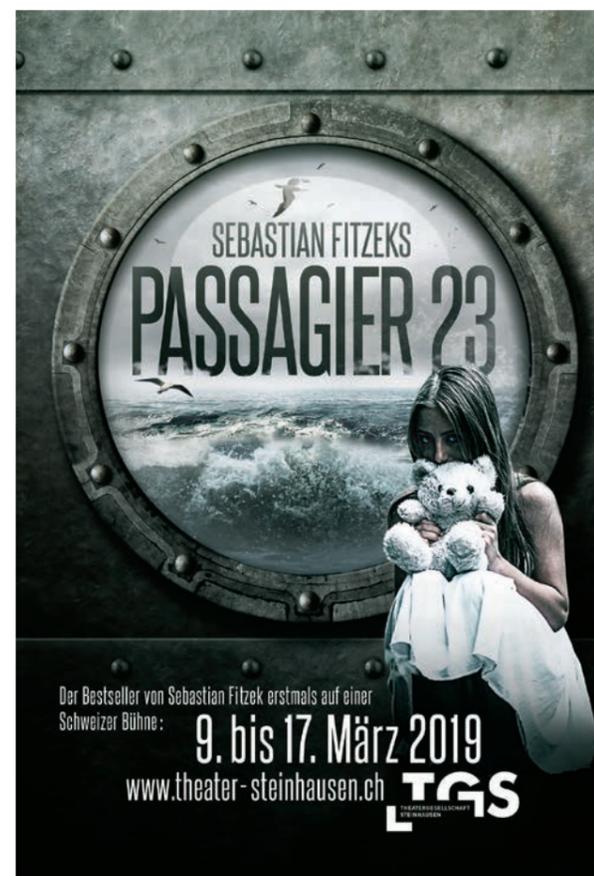
Intensive Vorbereitungszeit

Die zehn Spieler der Theatergesellschaft Steinhausen haben sich in den letzten Monaten intensiv mit ihren Rollen auseinandergesetzt. In vielen Probeabenden und Probewekends wurden die verschiedenen Charaktere unter der Leitung von Regisseur Roli Misteli geformt und weiterentwickelt. Auch auf das Bühnenbild wird viel Wert gelegt. Mit einer raffinierten Kulisse und Multimedia-Effekten wird für prickelnde Spannung gesorgt, welche die Zuschauer mit Sicherheit in ihren Bann ziehen wird.

Erstmals auf einer Schweizer Bühne

Die Aufführungen finden vom 9. bis 17. März 2019 im Gemeindezentrum «Dreiklang» in Steinhausen statt. Für die Vorstellungen wird extra eine Tribüne aufgebaut, damit die Zuschauer von allen Plätzen aus eine gute Sicht auf die Bühne haben. An den beiden Sonntagen (10. und 17. März) findet vor der Aufführung jeweils der beliebte Theater-Brunch statt. Zudem kann in den Restaurants Rössli und Schnitz & Gwunder vor den Abendvorstellungen wieder ein feines Theater-Menü genossen werden.

Tickets gibts unter www.theater-steinhausen.ch, über Telefon 0900 441 441 (CHF 1.–/Min.) oder direkt bei der Poststelle Steinhausen und vielen weiteren Vorverkaufsstellen von Ticketino. Alle Infos dazu finden Sie auf der Webseite des Vereins.



Vereine

Markus Lang Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

- Sanitärapparate
- Armaturen
- Boilerentkalkungen
- V-Zug Geräte
- Sanitär-Reparaturen
- Badumbauten



Ihr Reisebüro für Geschäfts- & Privatreisen



Kolin Business Travel GmbH
Höfenstrasse 34 | 6312 Steinhausen
041 541 77 41 | kolintravel.ch

René Müller
rene@kolintravel.ch

Tablet-Treff...

Freiwillige Begleiter gesucht!

Seit dem 16. Januar 2019 findet neu in der Bibliothek Steinhausen jeden zweiten Mittwoch, jeweils von 9.30 – 11.00 Uhr, der „Tablet-Treff“ statt, bei dem Seniorinnen und Senioren in gemütlicher Runde das Internet entdecken können.

Wir suchen noch weitere Freiwillige, die sich mit Tablets auskennen und durch den Treff begleiten. Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann melden Sie sich bei: Heinz Schmid, 041 741 62 85 / 079 268 58 59
schmid-heinz@gmx.ch

Der «Tablet-Treff» ist ein Kooperationsprojekt von Pro Senectute Kanton Zug im Rahmen von «Gesund altern in Steinhausen», des Vereins Senioren Steinhausen, der Nachbarschaftshilfe «freiwillig miteneinander» und der Gemeindebibliothek Steinhausen



Demnächst In Ihrer UrsDrogerie Apotheke

Abwehr für den Hals

Liebe Kundin, lieber Kunde

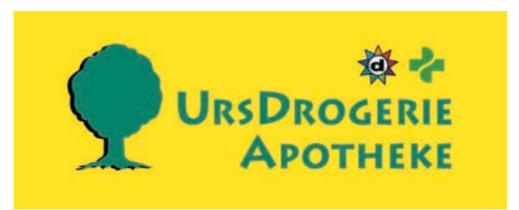
Im Winter lauern an jeder Ecke Erkältungsviren. Die Rachenschleimhäute bilden einen wichtigen ersten Abwehrschutzwall und sind im Winter entsprechend belastet. Sorgen Sie für abwehrstarke Rachenschleimhäute und lindern Sie Halsschmerzen mit reiner Pflanzenkraft.

Dicker Hals

Zu den körpereigenen Abwehrstellungen an vorderster Front gehört der lymphatische Rachenring mit den Rachenmandeln, Zungenrundmandeln und Gaumenmandeln. Diese Region wird neben der Nasenschleimhaut als Erstes mit unerwünschten Eindringlingen konfrontiert. Als Reaktion darauf schwillt das Gewebe an und es entstehen Halsschmerzen.

Natürlich gegen Halsschmerzen

In den Spagyrom® Halstabletten ergänzen der rote und der schmalblättrige Sonnenhut sich in ihrem Wirkstoffspektrum und unterstützen und stärken das Immunsystem bei der Abwehr unerwünschter Eindringlinge. Ergänzt wird die Rezeptur durch neun ätherische Öle. Diese sind leicht desinfizierend, antibakteriell und antiviral und zeigen eine entzündungshemmende Wirkung.



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch



käslin

SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen



Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

BON

Samtweiche Lippen

Der Weleda Everon Lippenpflegestift nährt und schützt empfindliche und raue Lippen. Die naturreinen Wachse und Öle fördern die Regeneration und verfügen über einen natürlichen Lichtschutzfaktor 4, der die Lippen vor der Wintersonne schützt. Im Februar 2019 schenken wir Ihnen einen Weleda Everon Lippenpflegestift für samtweiche Lippen im Wert von **Fr. 7.-**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Februar 2019. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender Februar 2019

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Sa	2.2.19	18.30	Inthronisation 2019 / Nicole I.	Gemeindesaal	Fasnachtsgesellschaft Steinhausen
Do	7.2.19	14.00	Kostenlose Hilfe für PC, Tablet, Handy und Co.	Bibliothek	«Freiwillig mitenand», Computeria
So	10.2.19	10.00	Abstimmungen	Rathaus Steinhausen	Gemeinde Steinhausen
Mo	11.2.19	14.00	Gesund altern in Steinhausen	Gemeindesaal	Pro Senectute
Do	14.2.19	14.00	Kostenlose Hilfe für PC, Tablet, Handy und Co.	Bibliothek	«Freiwillig mitenand», Computeria
So	17.2.19	14.00	Jodlerklub Wiesenberg live! Sonntagskonzert	Gemeindesaal	kultur steinhausen
Mi	20.2.19	15.30	Hüpfen Klettern Rutschen	Turnhalle Sunnegrund	Club junger Eltern
Do	21.2.19	14.00	Kostenlose Hilfe für PC, Tablet, Handy und Co.	Bibliothek	«Freiwillig mitenand», Computeria
Di	26.2.19	18.30	Chappeabig / Am Ziischtig vor em Schmudo	Chilematt	Fasnachtsgesellschaft Steinhausen
Mi	27.2.19	14.00	Bibliozwerge	Bibliothek	Bibliothek
Mi	27.2.19	14.00	Schatzsuche	Museum Burg Zug	Club junger Eltern
Do	28.2.19	14.00	Kostenlose Hilfe für PC, Tablet, Handy und Co.	Bibliothek	«Freiwillig mitenand», Computeria

Es guets nöis Jahr wönschi öi alli 54er.

Ausflug der 54er ist für den 25. Mai geplant.

Wir sind einen ganzen Tag gemeinsam im Bernbiet unterwegs. Anmeldung folgt Anfangs April.

Wir freuen uns auf eine aufgestellte Schar 54er.



URS DROGERIE APOTHEKE
www.ursdrogerie.ch



Huwyler
Schreinerei

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch
info@schreinerei-huwyler.ch



KAISER OPTIK
SEIT 1982



NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro | 6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch | www.beck-nussbaumer.ch